

FWBG Freie Wähler Bürger Bürgergemeinschaft Langensendelbach

Gemeinderat Langensendelbach  
zu Hdn. 1. Bgm. Wolfgang Fees  
Rathaus

91094 Langensendelbach

Langensendelbach, den 11. März 2007

**Aufklärung bzw. Analyse der dramatischen Steigerung unserer  
Verbrauchsgebührenezahlung an den Abwasserzweckverband sowie  
Art und Weise der Messungen**

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

sehr besorgt haben wir in unserer letzten Zusammenkunft das Thema „Kostenexplosion“ im Bereich „Abwasserzweckverband“ diskutiert. Da unsere Gemeinderatsfraktion keinen Sitz im Zweckverband hat, sind wir auf die Protokolle (die wir dankenswerter Weise seit einigen Monaten bekommen) sowie die Informationen des Bürgermeisters in den GR-Sitzungen (teils auf Anfrage) angewiesen.

Wir bitten Sie, vom Geschäftsführer des Zweckverbandes folgende Informationen bzw. Aufstellungen anzufordern:

- wie begründet sich der Kostenanstieg unserer Verbrauchsgebühren an den Zweckverband von T€ 127,8 (im Jahr 2001) auf T€ 343,2 (im Jahr 2006 = 269 % !!!) ?
- wie, wann und wo werden die Messergebnisse ermittelt, einschließlich der Durchleitungsmengen der Nachbargemeinden und wie ist das Verhältnis der Mitgliedsgemeinden nach Einwohnerzahl ?
- sind die für 2007 geplanten Gewässerumlagekosten in Höhe von ges. T€ 162,5 notwendig und gerechtfertigt? Welcher Nutzen entsteht den Mitgliedsgemeinden bei dieser erneuten Investition?

Uns ist schon bewusst, dass die behördlichen Anforderungen im Abwasserwesen steigen und höhere Standards auch mehr Geld kosten. Aber wenn man bedenkt, dass erst vor wenigen Jahren die Kläranlage mit einem Kostenaufwand von ca. 12 Mio. DM generalsaniert wurde (unsere Bürger haben dafür Ergänzungsbescheide bekommen), ist diese inflationäre Kostenentwicklung nicht nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kern (1. Vors.)      Hans-Jörg Schür (2. Vors.)      Hans Knetzger (GR der FWBG)